



Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth
E-Mail: gemeinde@warth-noe.gv.at

Tel: 02629/2245, Fax: 02629/2245-6
Homepage: www.warth-noe.gv.at



UID: ATU16276508

Lfd.Nr. 01/2015

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 14. April 2015

in dem Gemeinderatssitzungssaal- Gemeindeamt Warth



Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 21:14 Uhr

Die Einladung erfolgte am 7. April 2015
durch E-Mail bzw. durch RSb

Anwesend waren:

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| 01 GR Baumgartner Gerald | 02 GR Ben Hedhili Victoria |
| 03 GR Friesenbichler Gerhard | 04 GR Grill Ing. MSc Martin |
| 05 Vizebgm. Grill Michael | 06 GR Gullner Josef |
| 07 GGR Hanke Gerald | 08 GR Hofer Hermann |
| 09 UGR Kerschbaumer Josef | 10 GR Liebentritt Peter |
| 11 GR Maier Peter | 12 GR Motsch Markus |
| 13 GGR Ostermann Karl | 14 GR Reisenbauer Markus |
| 15 GR Scherz Josef | 16 BGR Stangl Karin |
| 17 JGR Stangl Ing. DI (FH) Peter | 18 GR Wenzl Johanna |
| 19 Bgm ⁱⁿ Michaela Walla | |

entschuldigt:

01

Nicht entschuldigt: -

Schriftführer: AL Angelika Horvath
Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Gerhard Friesenbichler und Josef Scherz werden von Bgm.ⁱⁿ Michaela Walla angelobt.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatare und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung.

Zugestellte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.Dezember 2014, Kenntnisnahme Protokoll konst. Sitzung vom 2. März 2015**
- TOP 02 **Bericht Prüfungsausschuss vom 19. März 2015 und vom 9. April 2015**
- TOP 03 **Rechnungsabschluss 2014**
- TOP 04 **Änderung Verordnung Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates**
- TOP 05 **Aufhebung Wasserabgabenordnung**
- TOP 06 **Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**
 - a) **Änderung Dienstvertrag Anneliese Neumüller**
 - b) **Änderung Dienstvertrag Veronika Scherz**
 - c) **Außerordentliche Zuwendung**
- TOP 07 **Sanierungsmaßnahmen bei Güterwegen bzw. Neubau Weghof**
 - a) **Errichtungskosten GW Weghof (Eisenbahnkreuzung bis Haus Aschenbrenner)**
 - b) **Errichtungskosten des Teilstückes B54 zur Eisenbahnkreuzung**
 - c) **Weitere geplante Maßnahmen**
- TOP 08 **Überarbeitung Flächenwidmungsplan**
- TOP 09 **Bestellung Mitglieder Disziplinarkommission (BH NK) lt § 120 NÖ Gemeindebeamtendienstordnung**
- TOP 10 **Resolution Verkauf der Bundesanteile der Kommunalkredit Austria AG**
- TOP 11 **Bericht Umweltgemeinderat**

Es sind bei Sitzungsbeginn 19 Gemeinderäte stimmberechtigt

DA 01) Die Grünen: Erweiterung Schutzzaun beim Kinderspielplatz Warth

Begründung: Am östlichen Ende des Kinderspielplatzes in Warth ist die steil abfallende Böschung zum Haßbach ungesichert. Der bestehende Maschendrahtzaun müsste um einige Meter erweitert werden, um die Gefahrenstelle zu entschärfen.

Abstimmungsergebnis:

für: Grüne, SPÖ, FPÖ
dagegen: -----
enthalten: ÖVP

Der DA 01 wird somit nicht als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

DA 02) Die Grünen: Verbesserung der Verkehrssituation auf der L 143 bei der LFS Warth

Begründung: Vor der Landwirtschaftlichen Schule in Warth kommt es immer wieder zu erheblichen Verkehrsbelastungen und Gefährdungen der SchülerInnen.

Der Bereich an der L 143 befindet sich im Ortsgebiet von Warth. Dort besteht eine 50 km/H Beschränkung.

Zu Verbesserung der Sicherheit sollte eine 30 km/H-Zone geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

für: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Der DA 02 wird somit als Tagesordnungspunkt 12 aufgenommen.

DA 03) Die Grünen: Bericht Bgm. über bisherige und künftige Aktivitäten betreffend Pittensteg Warth (Initiativantrag)

Begründung: Als Zustellungsbevollmächtigter des Initiativantrages habe ich die Frau BGM darauf hingewiesen, dass die Einreichung wegen einer Förderung an das Land NÖ rasch erfolgen sollte. Das Projekt ist als „Alltagsrad Schlüsselprojekt im Ortsgebiet“ förderwürdig. Möglich wären Förderungen bis zu 50%. Die Fördermittel sind begrenzt. Wer zu spät einreicht hat Pech. Weiters nannte ich der Frau BGM die Ansprechperson für die Förderung beim Land Ing. Christian Hofecker mit Telefonnummer (02742/9005-14047).

Während mehrere Straßen- und Brückenprojekte, die nicht veranschlagt waren, sehr rasch beschlossen und umgesetzt werden, besteht bei der Realisierung des Pittensteges offenbar keine Eile.

Beispiele:

- Sanierung Holzsteg über den Haßbach beim Kinderspielplatz Warth, Kosten 14.505,40 Euro.
- Entwässerungsableitung Ausiedlung Kirchau, Kosten 11.938,20 Euro.
- Asphaltierung Zufahrt Tierarzt Dr. Lischka in Warth, Kosten 22.000 Euro.
- Weghof Petersbaumgarten Bereich B54 bis Eisenbahnkreuzung, Kosten 17.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

für: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Der DA 03 wird somit als Tagesordnungspunkt 13 aufgenommen.

Genehmigte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 15. Dezember 2014, Kenntnisnahme Protokoll konst. Sitzung vom 2. März 2015
- TOP 02 Bericht Prüfungsausschuss vom 19. März 2015 und vom 9. April 2015
- TOP 03 Rechnungsabschluss 2014
- TOP 04 Änderung Verordnung Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates
- TOP 05 Aufhebung Wasserabgabenordnung
- TOP 06 Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
 - a) Änderung Dienstvertrag Anneliese Neumüller
 - b) Änderung Dienstvertrag Veronika Scherz
 - c) Außerordentliche Zuwendung
- TOP 07 Sanierungsmaßnahmen bei Güterwegen bzw. Neubau Weghof
 - a) Errichtungskosten GW Weghof (Eisenbahnkreuzung bis Haus Aschenbrenner)
 - b) Errichtungskosten des Teilstückes B54 zur Eisenbahnkreuzung
 - c) Weitere geplante Maßnahmen
- TOP 08 Überarbeitung Flächenwidmungsplan
- TOP 09 Bestellung Mitglieder Disziplinarkommission (BH NK) lt § 120 NÖ Gemeindebeamtendienstordnung
- TOP 10 Resolution Verkauf der Bundesanteile der Kommunalkredit Austria AG
- TOP 11 Bericht Umweltgemeinderat
- TOP 12 Verbesserung der Verkehrssituation auf der L 143 bei der LFS Warth
- TOP 13 Bericht Bgm. über bisherige und künftige Aktivitäten betreffend Pittensteg Warth (Initiativantrag)

TOP 01) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 15. Dezember 2014, Kenntnisnahme Protokoll konst. Sitzung vom 2. März 2015

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 15. Dezember 2014 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt. Weiters wird das Protokoll von der konstituierenden Sitzung vom 2. März 2015 zur Kenntnis genommen.

TOP 02) Bericht Prüfungsausschuss vom 19. März 2015 und vom 9. April 2015

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Hofer Hermann das Wort.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfungen vom 19. März 2015 und vom 9. April 2015 zur Kenntnis. Diese Berichte sowie die schriftlichen Äußerungen der Bürgermeisterin sind diesem Protokoll angeschlossen.

Stellungnahme der Bürgermeisterin – 19. März 2015:

Kopfquote **VS Scheiblingkirchen** - € 1.212,33

Schuljahr 2014/15: 51 SchülerInnen aus Warth

Kopfquote **VS Thernberg** - € 554,03

Schuljahr 2014/15: 2 Schüler aus Warth

Stellungnahme der Bürgermeisterin – 09. April 2015

Der Prüfungsausschuss hat bei dessen Sitzung sämtliche Unterlagen überprüft und die Amtsleiterin hat entsprechende Erklärungen gegeben. Ich selbst war anwesend und es wurden unter anderem auch am Kataster die öffentlichen Hofzufahrten zu den einzelnen Liegenschaften gezeigt.

Seit meiner Amtszeit werden alle Sanierungsmaßnahmen der Güterwege in derselben Art und Weise durchgeführt.

Interessenten haben bis dato keinen Beitrag geleistet. So sind der GW Maierhöferstraße (in drei Bauabschnitten), der GW Bernreith und GW Steyersberg, der GW Höhenstraße und andere in derselben Art und Weise gebaut worden. Übrigens mit wenigen Ausnahmen auch immer einstimmig beschlossen worden.

(Gesamtkosten ca € 300.000,00)

Beim Ponholzgraben wurde vereinbart, dass die AnrainerInnen und GrundstücksbesitzerInnen 50 % der Kosten für die öffentlichen Hofzufahrten übernehmen.

Lt. Empfehlung des Prüfungsausschusses ist es selbstverständlich sinnvoll, mittel- bis langfristig bei zukünftigen Güterwegeprojekten die Bescheide mit Unterstützung der Agrarbezirksbehörde, Abteilung Güterwege, entsprechend etwaiger geänderter Besitzverhältnisse anzupassen, sowie eine neue Prozentaufteilung mit der Beitragsgemeinschaft zu vereinbaren.

Die Berichte des Obmanns und die Stellungnahmen der Bürgermeisterin werden von der FPÖ und ÖVP zur Kenntnis genommen.

Keine Kenntnisnahme erfolgt durch die Grünen und die SPÖ.

TOP 03) Rechnungsabschluss 2014

Sachverhalt:

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses (RA) für das Haushaltsjahr 2014 ist in der Zeit vom 10. März 2015 bis 24. März 2015 am

Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auflegen. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss innerhalb der Auflagefrist auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Überschuss oH: € 56.502,43
Überschuss aoH: € 177.246,44
Zuführung an den oaH: € 122.360,91
oH Kanal: € 44.302,86 → € 34.279,63 aoH Kanal Thann/Buchberg Laa
€ 10.023,23 aoH Kanal Auweg/Wald/Wiesen
oH Gesamt: € 78.058,05 → € 20.573,54 aoH Katastrophen
€ 49.300,83 aoH Güterwege
€ 8.183,68 aoH Wildbach

Darlehen: € 2.942.335,28 Jahresanfang
€ 2.720.831,44 Jahresende
€ 221.503,84

Die Bgm.ⁱⁿ stellt den RA 2014 zur Diskussion.

Antrag UGR Kerschbaumer (siehe Anhang):

Künftig Vorlage und Diskussion einer Analyse des Rechnungsabschlusses vor der GR-Sitzung auf Grundlage des RA Querschnittes.

Abstimmung Antrag UGR Kerschbaumer:

dafür: Grüne, SPÖ
dagegen: -----
enthalten: FPÖ, ÖVP

Der Antrag von UGR Kerschbaumer ist somit nicht angenommen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2014 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP, FPÖ
dagegen: SPÖ
enthalten: Grüne

TOP 04) Änderung Verordnung Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

Sachverhalt:

Mit Beschluss des NÖ Landtages vom 4. Oktober 2012 wurde das NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 (LGBl. 0032) dahingehend geändert, dass die Entschädigung für den Umweltgemeinderat ersatzlos, mit Wirkung vom 1. März 2015,

entfällt. Es ist daher die Verordnung über die Festsetzung der Höhe der Entschädigung für den Umweltgemeinderat zu streichen. (Verordnung siehe Anhang)

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 05) Aufhebung Wasserabgabenordnung

Sachverhalt:

Aufgrund der Übernahme der Wasserversorgungsanlagen Kleineben/Laa und Haßbach/Molfritz durch den Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal mit 1. April 2015 ist die Wasserabgabenordnung vom 1. Oktober 2012, mit Wirkung vom 1. April 2015, aufzuheben. (siehe Anhang)

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Aufhebung der Wasserabgabenordnung beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Die öffentliche Sitzung wird um 20:00 Uhr geschlossen.

TOP 06) Personalangelegenheiten(nicht öffentlich)

a) Änderung Dienstvertrag Anneliese Neumüller

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

b) Änderung Dienstvertrag Veronika Scherz

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

c) Außerordentliche Zuwendung

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:06 Uhr wieder aufgenommen.

TOP 07) Sanierungsmaßnahmen bei Güterwegen bzw. Neubau Weghof

a) Errichtungskosten GW Weghof (Eisenbahnkreuzung bis Haus Aschenbrenner)

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 24. März 2014 wurde einstimmig beschlossen, dass die Marktgemeinde Warth 20% der Errichtungskosten, das sind € 68.000,00, übernimmt. Die Straßensanierung wurde mit April begonnen. Aufgrund der Förderrichtlinien müssen die Arbeiten und die Endabrechnung bis 26. Juni 2015 abgeschlossen sein. Die Errichtungskosten sind nun an die Beitragsgemeinschaft Güterweg „Weghof“ zu überweisen.

Die Ausschreibung ist erfolgt, laut der Agrarbezirksbehörde, Abt Güterwege, dürften die Kosten aus heutiger Sicht nicht über die geschätzten Kosten kommen.

Eine Endabrechnung wird voraussichtlich im Juni 2015 erfolgen, etwaige Mehrzahlungen werden dann entsprechend zurückerstattet.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die 20 % der Errichtungskosten, € 68.000,00, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

b) Errichtungskosten des Teilstückes B54 zur Eisenbahnkreuzung

Sachverhalt:

Im Zuge des Baues Weghof wird auch das Anschlussstück von der B 54 bis zur Eisenbahnkreuzung saniert. Die Kosten, geschätzt von der Agrarbezirksbehörde, Abt. Güterwege, belaufen sich auf € 17.000,00. Seitens des Landes NÖ wurde der Gemeinde eine Aufstockung der Förderung im Bereich Güterwege gewährt. Die Kosten sind im VA 2015 enthalten. Die Ausschreibung, Bauaufsicht und Kontrolle der Endabrechnung erfolgt wie gehabt über die Abteilung Güterwege.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Maßnahmen wie beschrieben unter Bauaufsicht der NÖ Agrarbezirksbehörde beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP, FPÖ

dagegen: -----

enthalten: SPÖ, Grüne

c) Weitere geplanten Maßnahmen**Sachverhalt:**

Weiters sind einige Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Lindenweges und Höhenweges geplant (Patchmatic und Spritzdecke).

GW Kienberg: es wurde mit den AnrainerInnen des GW Kienberg ein Gesprächstermin mit DI Josef Mitterer vereinbart, wo der Abteilungschef der Agrarbezirksbehörde über einen etwaigen Neubau für Fragen zur Verfügung steht. Sollte eine Beitragsgemeinschaft gebildet werden, so wäre auch eine Teilsanierung von der Kreuzung Haus Petz abwärts wie geplant für das Jahr 2015 nicht notwendig. Eine Teilsanierung ist mit rund € 50.000,00 veranschlagt.

Die Kosten sind im VA 2015 enthalten. Die Ausschreibung, Bauaufsicht und Kontrolle der Endabrechnung erfolgt wie gehabt über die Abteilung Güterwege.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Maßnahmen für den Lindenweg und Höhenweg wie beschrieben unter Bauaufsicht der Abteilung Güterwege beschließen.

*GR Ben Hedhili verlässt um 20:20 Uhr die Sitzung,
es sind somit 18 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 08) Überarbeitung Flächenwidmungsplan**Sachverhalt:**

Aufgrund der laufenden Aktualisierung des digitalen Katasters und insbesondere der neuen Hochwasserlinien der Pitten (Perzstudie) sowie sonstiger geänderter Planungsgrundlagen, z.B. rechtlicher Rahmenbedingungen, ergibt sich ein Anpassungsbedarf des Flächenwidmungsplanes.

Kostenschätzung DI Hackl ca. € 11.000,00.

Inwieweit dann die Änderungen und Anpassungen durchgeführt werden, hängt vom Beschluss der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung, ab.

Antrag UGR Kerschbaumer (siehe Anhang):

Rechtzeitige allgemeine Information der Bevölkerung über die geplanten Änderungen im Flächenwidmungsplan.

Abstimmung Antrag UGR Kerschbaumer:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

Der Antrag von UGR Kerschbaumer ist somit angenommen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge grundsätzlich die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes mit dem Büro DI Hackl beschließen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf € 11.000,00.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 09) Bestellung Mitglieder Disziplinarkommission (BH NK) lt § 120 NÖ Gemeindebeamtendienstordnung

Sachverhalt:

Lt. § 120 Abs. 8 NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (NÖ GBDO) muss jede Gemeinde vier Gemeinderatsmitglieder für die Bestellung der Disziplinarkommission vorschlagen. Es werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

ÖVP: JGR Ing. DI (FH) Peter Stangl
SPÖ: GR Markus Reisenbauer
Grüne: UGR Josef Kerschbaumer
FPÖ: GR Hermann Hofer

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Mitglieder wie oben angeführt für die Disziplinarkommission beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 10) Resolution Verkauf der Bundesanteile der Kommunalkredit Austria AG

Sachverhalt:

Durch den Verkauf der Anteile der Republik Österreich an der staatlichen Kommunalkredit Austria, deren 90% Tochter die Kommunalkredit Public Consulting

(KPC) ist, verlieren Österreich, seine Gemeinden und Kunden seinen bisherigen verantwortungsvollen Eigentümer. Die KPC ist Partner der öffentlichen Hand bei der Entwicklung, Implementierung und Abwicklung von Förderungsprogrammen im Umwelt- und Energiebereich. Hochwasserschutz, Wasserwirtschaft, Altlastensanierung sind Beispiele für die große Verantwortung die die öffentliche Hand an die KPC übertragen hat.

Der neue Eigentümer besteht aus Aktienhändlern und erfahrenen Käufern von Insolvenzforderungen. Es erscheint äußerst zweifelhaft, dass die neuen Eigentümer tatsächlich ein nachhaltiges Geschäftsmodell mit der KPC im Sinne der österreichischen Gemeinden verfolgen. Weiters bestehen erhebliche Bedenken, dass die neuen Eigentümer geeignete Partner der Republik Österreich sind, um ihnen so wichtige Aufgaben wie etwa im Bereich Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft zu übertragen. Besonders heikel ist der Umstand, dass mit dem Kauf auch der Zugriff auf vertrauliche Daten aller Gemeinden (Kommunalnet und KPC) verbunden ist. (Resolution siehe Anhang)

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Resolution über den Verkauf der Bundesanteile der Kommunalkredit AG beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP; SPÖ; FPÖ

dagegen: -----

enthalten: Grüne

TOP 11) Bericht Umweltgemeinderat

Der gesamte Bericht befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

*Bgm. Walla verlässt um 20:52 Uhr die Sitzung,
es sind somit 17 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

*Bgm. Walla nimmt um 20:53 wieder an der Sitzung teil,
es sind somit 18 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

TOP 12) Verbesserung der Verkehrssituation auf der L 143 bei der LFS Warth

Sachverhalt:

Vor der Landwirtschaftlichen Schule in Warth kommt es immer wieder zu erheblichen Verkehrsbelastungen und Gefährdungen der SchülerInnen.

Der Bereich an der L 143 befindet sich im Ortsgebiet von Warth. Dort besteht eine 50 km/H Beschränkung.

Zu Verbesserung der Sicherheit sollte eine 30 km/H-Zone geprüft werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass um eine Verkehrsverhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Verkehr, angesucht wird.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 13) Bericht Bgm. über bisherige und künftige Aktivitäten betreffend Pittensteg Warth (Initiativantrag)

Die Bürgermeisterin berichtet, dass Kontakt mit der ÖBB bezüglich der nicht öffentlichen Eisenbahnkreuzung und mit dem Gebietsbauamt, Abteilung Wasserrecht, aufgenommen worden ist.

Weiters wird ein Kostenvoranschlag für eine etwaige Brücke erstellt werden.

Die Grundstücksverhältnisse müssen ebenfalls noch geklärt werden.

Wenn die notwendigen Informationen und Daten vorhanden sind, wird in einem erweiterten Vorstand alles präsentiert und für eine der kommenden Gemeinderatssitzungen als Tagesordnungspunkt vorbereitet werden.

GR Ben Hedhili nimmt um 21:07 Uhr an der Sitzung wieder teil, es sind somit 19 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Die Bürgermeisterin schließt die Gemeinderatssitzung um **21:14 Uhr**.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Für die ÖVP

.....
Für die SPÖ

.....
Für die FPÖ

.....
Für die Grünen